

Ankündigung | „Schattenwald“
9.9.2015



**Schattenwald – Eine poetische Reise in den dunklen Wald | Weinheim Exotenwald
24.-26.9.2015 und 30.9.-3.10.2015**



Spielbeginn: ab 20:00 Uhr (alle 15 Minuten in Gruppen à 50 Personen), Bodelschwingstraße
Weinheim, 69469 | Eingang Exotenwald

Schattenwald ist ein Stationentheater durch den nächtlichen Wald und als eines der außergewöhnlichsten Veranstaltungsformate im Rahmen von GRIMM 2013 entstanden.

Inszenierte Laternenwanderung

Theater Anu katapultiert die Grimm'schen Märchen zurück an den ursprünglichen Ort des Geschehens: Den nächtlichen Wald. Eine halbe Stunde nach örtlicher Sonnenuntergangszeit beginnt für das Publikum die einstündige Wanderung in die Dunkelheit des Waldes. Die Besucher werden in kleinen Gruppen im Turnus von fünfzehn Minuten in den Wald geleitet. Zur Beleuchtung des Weges dienen einzig Laternen, die jeder Zuschauer an die Hand bekommt. Ganz unmittelbar taucht der Besucher in die Atmosphäre des Waldes ein, in die Dunkelheit, die Stille, bis er vor einem ersten Lichttor steht, das ihm Einlass gewährt in eine andere Welt.

Schattenwald – Eine poetische Reise in den dunklen Wald

Die Raben als Wandler zwischen den Zeiten sind zu den Menschen gekommen, um sie zu warnen. Die Menschen haben das Wissen um die alte Welt verloren. Es heißt aber in den Weissagungen, wenn die alte Welt und ihre Geschichten ganz vergessen sind, wird ein „Walah“ – ein Fremder, ein Holzfäller kommen und den heiligsten aller Bäume fällen. Dies wird aber nicht folgenlos bleiben: Die Welt gerät ins Wanken und die schlafenden Riesen erwachen.

Theater Anu | Pohlstr. 41 | 10785 Berlin
Bürozeiten | Mo-Fr | 10-16 Uhr
www.theater-anu.de
www.schattenwald2013.de

Ansprechpartnerin **Paulina Papenfuß**
Email paulina.papenfuss@theater-anu.de
Tel. +49 (0)30 263 959 99
Mobil +49(0)171 2806772

Ein Rabe in Menschengestalt begrüßt die Besucher als „Kinder des Wallahs“ und schickt sie in den Schattenwald, um das wiederzuentdecken, was sie vergessen haben; um Wesen zu treffen aus einer Zeit, „als der Großvater meines Großvaters noch ein Kind war“; um Geschichten zu hören aus Tagen, „als die Menschen noch Tiere und die Tiere noch Menschen waren“.

An sechs Stationen im Wald begegnet der Besucher Figuren, die direkt aus den Mythen und Sagen alten Volksglaubens entsprungen sind. Mit raffinierten Licht- und Schattenspiel werden die Besucher beispielsweise Zeuge des legendären Wettstreits zu dem Utgardloki den Helden Thor herausfordert. Eine Unke hält den Menschen den Spiegel ihrer Hybris vor und an einem Brunnen im Waldboden beschwört eine Seherin „Ragnarök“, die Götterdämmerung herauf.

Über Theater Anu

Die Compagnie aus Berlin erforscht seit über zehn Jahren poetische Theaterformen im öffentlichen Raum. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Künstlern bespielt Theater Anu unter der Leitung von **Bille Behr** und **Stefan Behr** Parkanlagen, Plätze und besondere Orte – wie beispielsweise Tunnel oder Industriehallen – in Deutschland und Europa. Jedes Jahr erleben Tausende Besucher die sinnlichen und leisen Inszenierungen von Theater Anu.

Team

Kerkil (Geschichte des Walah) – Jacek Klinke; **Eknoo (Märchen von der Unke)** – Markus Moiser; **Das Mädchen Raven (G. Büchners „Antimärchen“/Woyzeck)** – Karen Rémy; **Krieger ohne Namen (Die Riesen)** – Tim Engemann; **Uuhl (Der Seherin Gesicht, Die Edda)** – Bärbel Aschenberg; **Naru (Opfern für den Heiligen Hain)** – Johanna Malchow

Regie und Konzeption – Bille Behr, Stefan Behr; **Bühnenbild** – Martin Thoms; **Scherenschnitte** – Albert Völkl

Spielort

Weinheim, Exotenwald: Bodelschwinghstr. | 69469 Weinheim | Eingang Exotenwald

Partner

Weinheimer Nachrichten; Rhein-Neckar Zeitung, Kulturbüro Weinheim;

Mit freundlicher Unterstützung durch ForstBW und durch das Kreisforstamt Rhein-Neckar-Kreis

